

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

London, 28. Mai. Das Unterhaus beschloß mit 214 gegen 110 Stimmen in die Specialdebatte über den Nachtrag...

Wien, 28. Mai. Wie die 'Presse' wissen will, würde sich Graf Andrássy am 8. Juni zu dem am 11. Juni zu eröffnenden Congresse nach Berlin begeben.

London, 27. Mai. Oberhaus. Lord Redebale wollte das Verdict diskutieren, wonach Aufstand auf der Pfalzge...

Deutsches Reich.

Noch immer werden dem Kaiser anlässlich des Hohenlinden-Denkmals bereit. Auch die Großhändler von England...

Angesichts der bedeutlichen Lage im Innern wird die Frage der Verwertung von Barteletta in den einzelnen politischen Parteien...

Polen. Auflösung.

Nicht leicht haben wohl ein Land und Volk eine so lang andauernde und ungemessene Heftigkeit...

In der Einleitung schildert der Verfasser die Formen, in welchen sich die sozialen Verhältnisse bis zu den letzten Zeiten des Bestandes...

* In der Unterredung gegen Bödel, welche im Hebräer wohl als abgeschlossen gilt, haben sich weitere wesentliche Momente nicht ergeben...

* In Bundesratskreisen soll man geneigt sein, dem Verlangen der deutschen Eisenindustrie nach einer Erneuerung über die Lage der Eisen-Industrie entgegenzukommen.

* Im Reichs-Angebot wird eine Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe von 85 abnormen Einlagen im Betrage von 10,000,000 Mark, publicirt.

* In den Königreichen Bayern und Sachsen geht man bereits scharf gegen die Socialdemokratie vor. In München wurde eine Mitglieder-Verammlung der Schuhmachergesellschaft...

Frankreich.

Die gegenwärtige Kammereröffnung soll am 5. oder 6. Juni geschlossen werden. Der Ausschuß der Deputirtenkammer...

* Der Handelsminister Reilleux de Dors schreibt in der 'Amst. Ztg.' zwei neue Congresse aus: der eine für Ackerbau, Feldbau, Viehzucht, Wein, Wald, Gartenbau...

Rußland.

Der Reichsanzler, Fürst Gortschakoff, hat gestern das Bett verlassen. Der Schatz von Persien begibt sich heute nach Peterhof und wird morgen die Reise nach Wien antreten.

Halle, 28. Mai.

Der geringe Ausfluß der Officiere und Mannschaften unserer Garnison nach der Haide anlässlich der Feie...

allerdings hierin kein Grund genug für die Hilflosigkeit eines solchen Staatswesens. Und nicht minder, als die Abgeligen, trug die Kirche und das Mönchsleben wesentlich viel bei zu der unglücklichen Entwicklung...

lunden. Die Eriancnisse der Baillons-Kasse, aus denen die letzten hielten wurden, gestatteten außer den ständigen Veranlagungen der Kreisverwaltung eines Abrechnungs...

Der im vergangenen Winter gegründete neue 'Gärtner-Verein' scheint sich gut zu entwickeln. Gute sachliche Vorträge und freier Meinungs-austausch in den wöchentlichen Versammlungen...

Am vergangenen Sonntag feierte der hiesige 'Jahrbuch-Turn-Verein' sein 100jähriges Gedenken und hatten sich dazu außer hiesigen verschiedenen fremden Vereinen eingeladen...

Anlässlich der Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe, welche mit der letzten Session des Reichstages...

Provinzial-Nachrichten.

§§ Naumburg, 27. Mai. Auf dem hiesigen Schwurgericht kamen folgende Fälle zur Verhandlung. Am 24. Mai 1. U. uneheliche Größere aus Weidenhain...

Der hiesige Schwurgericht hat die folgenden Urtheile gesprochen. Am 27. Mai: Der in Völsingen untergebracht Arbeiter...

Der hiesige Schwurgericht hat die folgenden Urtheile gesprochen. Am 27. Mai: Der in Völsingen untergebracht Arbeiter...

GERMANIA,

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Der Bestimmung in §. 40 der Statuten unserer Gesellschaft entsprechend veröffentlichen wir hierdurch die Bilanz der Germania pro 31. December 1877.

Activa.			Passiva.		
	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
1 Sola-Wechsel der Actionaire	7,200,000	58	1 Grund-Kapital	9,000,000	—
2 Kassen-Vorrath	24,932	58	2 Prämien-Ueberträge	M. 15,325. 76.	—
3 Wechsel im Portefeuille	4,898	46	3 Prämien-Reserve	29,262,761. 13.	99
4 Effekten	328,248	55	4 Schäden-Reserve für noch nicht regulirte Sterbefälle:		
5 Hypotheken	26,389,911	89	a) für Fülle der Lebens-Versicherung	M. 145,664. 85.	—
6 Lombard-Darlehen	899,500	22	b) für Fälle der Begräbnis-geld-Versicherung	980. —	—
7 Darlehne auf Policen	2,288,290	29	5 Schäden-Reserve für fälliges Kapital-Versicherungen auf den Lebensfall	898	30
8 Gestundete Prämien wegen termintlicher Zahlung	1,988,238	39	6 Reservirte Prämien für Aussteuer-Versicherungen	39	80
9 Prämien-Reserve für bei anderen Gesellschaften rück-versicherte Summen	634,619	51	7 „ „ auf Rückgewährschemen	434	53
10 Aussenstände bei Agenten, Rückversicherungs-Gesellschaften und Versicherten M. 408,362. 11. ab diverse Creditoren	380,311. 42.	69	8 Stöckzinsen	69,216	08
	44,000	—	9 Pensionskasse für die Beamten der Germania	33,321	82
11 Utensilien	44,000	—	10 Nicht abgehobene Dividende der Actionaire	1,167	—
12 a. Grundstücke der Gesellschaft in Stettin	M. 412,500. —	—	11 Dividende an die mit Antheil am Gewinne des Geschäftes Versicherten aus 1875	88,876	—
b. Grundstücke der Gesellschaft in Berlin	385,000. —	797,500	12 Dividende an die mit Antheil am Gewinne des Geschäftes Versicherten aus 1876	442,149	23
			13 Kapital-Reserve	590,821	99
			14 Conto für unvorbelebene Ausgaben	169,269	71
			15 Taximé des Verwaltungsrathes und der Direction	70,941	96
			16 Dividende an die Actionaire 1 1/2 % der Einzahlungen	240,000	—
			17 Dividende an die mit Antheil am Gewinne des Geschäftes Versicherten, 2 1/2 % der 1877 gezahlten Jahres-Prämien	609,262	59
	40,726,210	35		40,726,210	85

Stettin, den 21. Mai 1878.

Die Direction.

Ausverkauf von Sonnenschirmen.
Thurmschirme (Chinesen, Baldachins) mit Futter u. Fran-gen in Seide von 5-9 Mark.
Elegante Entoucas in Halbseide, so lange der Vorrath reicht, 2 bis in Seiden-Doublé mit brillanten Bordüren, Stück do. do. 5-6 Mark.
Reparaturen prompt und billig.
Schirmfabrik von **Aug. Timpel**, große Ulrichsstraße Nr. 29 vis-à-vis dem goldenen Schiffchen.

Neue Matjes-Bringe, Pratzberinge, Sardinen, Sardellen, Pa-feinen Schweißer und Gumburger Käse, eingemachte Preisels- und Heidelbeeren, frischen Matrant à la Mode 2 1/2 Pfg. excl., Ananas-Extrakt, diverse Weine, feinere Wurstanschnitte, unter Anderem: Gohar Cervelat, Sardellen, Jungens, Knack- und Knoblauch-wurst, Salamistikur, Koulade, Eberfelder u. Frankfurter Würstchen empfiehlt **Ernst Zeschmar**, gr. Wallstraße 29.

Prima Bährische Salz- und Süßbutter in Kübeln und ausge-wogen, feinste Thüringer Süßbutter stets frisch bei **Ernst Zeschmar**, große Wallstraße 29.

Prima Oberischaal-Seife a Pfd. 50 Pfg., für 3 Mark 7 Pfd., Wachsseife
Prima Kernbrotseife, Prima warm. Talgseife, Terpentinselbe a Pfd. 40 Pfg., für 3 Mark 8 Pfd.,
Große Auswahl feinerer Toilettenseifen. Seife empfiehlt **Ernst Zeschmar**, große Wallstraße 29.

Ausverkauf-Cigarren, 25 Stück 50 Pfg., bei **Ernst Zeschmar**, große Wallstraße 29.

Der Halleische landwirtschaftliche Verein wird am Sonnabend den 1. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr eine Versammlung im Saale der „Stadt Hamburg“ mit folgender Tagesordnung abhalten:

1. Geschäftsliches.
 2. Die Weichheit des Saatfrums in ihrem Einfluß auf Qualität und Quantität der Ernte. Vortrag des Herrn Dr. Marx.
 3. Mittheilungen des Herrn Amtmann Schöbe in Hohenbrunn über die bei Vertilgung der Feldmäuse gemachten Erfahrungen.
 4. Mittheilungen des Herrn Professor Dr. Beck über den Weberschen Wegebau, event. verbunden mit einer praktischen Vorführung desselben.
- Nach der Versammlung wird ein gemeinschaftliches Mittagessen stattfinden.
- Die Mitglieder des Vereins, sowie Freunde der Landwirtschaft werden hierdurch zu dieser Versammlung ergebenst eingeladen.
Salle a/S., den 30. Mai 1878. Der Director des Halleischen landwirtschaftlichen Vereins. C. v. Krosigk.

Restaurant u. Gartenlocal Dresdener Bierhalle.

Neben dem von mir bisher geführten so beliebten dunklen Coburger Bier habe ich jetzt auch das **helle** eingeführt und empfehle dasselbe dem geehrten Publikum als etwas ganz Vor-zügliches.

Guts-Inventar-Verkauf.

Wegen Aufgabe der Pachtung soll
am Montag den 3. Juni d. J.,
Vormittags 10 1/2 Uhr

das gesammte todt und lebende Inventarium des Brandstetter-schen Rittergutes in Spören bei Jorbzig (Station Stummsdorf, Strecke Magdeburg-Leipzig), nämlich:
3 Pferde, ca. 44 Stück Rindvieh (Amterdamer Race), Zucht-schweine, Zuchtbauer, sämmtliche Ackergeräthschaften, 7 vierzöll. compl. Wagen, 2 kleine Wagen, 5 Pflugschritten, Brennholz, sämmt-liche landwirthschaftliche Maschinen, eine Viehwanne a. a. m., alles in sehr gutem Zustande,
öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.
Spören, am 14. Mai 1878.

A. Gersch.

Filz-, Seiden- u. Strohhüte
werden sauber gewaschen, gefärbt und modernisiert zu ganz soliden Preisen.
C. G. Nicolai früher **Wedding**,
Leipzigerstraße 22.
Grüßende, wird billig verkauft:
Alle Sorten Reis, Gerstent, Hirse, Erbsen, Linsen, Bohnen, Rosinen, Pflaumen, Mus, auch alle Sorten Vogelfutter.
E. Dörge.

Aufruf!
Die Stadt Sulmierzwey ist in der Nacht vom 24. zum 25. d. Mts. von großem Unglück betroffen worden. Bald nach 9 Uhr Abends brach in einem Hause Feuer aus, welches vom Winde angefaßt, sich sehr schnell ver-breiterte und sowohl die meiste katholische Kirche, wie auch 30 Wohnhäuser, 38 Stallgebäude und eine Scheune vollständig einäscherte. 57 Familien haben ihr Obdach, den größten Theil ihrer Habgüter und ihre gesammten Nahrungsvorräthe eingebüßt. Die Verluste sind groß und Wülste thut dringend noth. Wir bitten deshalb inständig, die Abgebrannten durch baldige Gaben unterthunig zu helfen, um diese dem hiesigen Nothstande einzutreten. Die Vertheilung der Gaben unter die Abgebrannten wird das unterzeichnete Comité bewirken und sollen dieselben zum Theil zur Unterthünig-keit der Abgebrannten und zum Theil zur Wiederherstellung der abgebrannten Kirche verwendet werden.
Wir bemerken hierbei, daß von der hiesigen Bevölkerung etwa 2400 Seelen der katholischen Confession angehören, daß nur eine Kirche hierorts vorhanden und deren schlechter Abbruch dringendes Bedürfnis ist.
Sulmierzwey, den 26. April 1878.
Das Comité.

Sternad, Zaremba, W. Szymanski, Wierzbicki, Broß, Kümmeler, Vorigender d. kath. Kirchen-Vorstand, Paetzold, Bredtschneider, Dr. Szumanski, H. Wozny, Böhmbalter, Wolfenmüller, pract. Arzt, Hauptlehrer, H. Narew, Gzanecki, Schulwirth, Bürgermeister.

Malzkeime
hat noch abzufließen die Brauerei „Am Waldschloß“ in Dessau.
Eine taube brauchbare, vollstän-dige Laube steht zum Verkauf.
Schwitzstraße 11. I.

Amerik. Vierdehnen-Saatmais, Rab. Saatmais, Schott. Buchweizen, Samen-Dörter
empfehlen **Ernst Voigt.**

Reisbörren zu Vorkerleitungen von 1/2-2 l. B., **Abkühlprobe** mit dün-ner Verbindung von 1 1/2-2 l. Durchmischer empfiehlt **Ernst Voigt.**

Feinstes Schweizer Mühlen-Pulver (Rasbrand) bei **Ernst Voigt.**

Aetzatron
halten stets frisch auf Lager
Heimbold & Co.,
Salle a/S., Leipzigerstr. 109.

Sommersprossenwasser.
Das alleinige Depot des bekann-ten **Dr. Richter'schen Sommersprossen-wassers** für Halle befindet sich bei **A. Best, Anhalterstr. 48, III. Etage.**

Alte Dachziegel
C. Heyn, Brüderstr. 16.
60 Gr. weiße Strohziegel, 150 Schd. weiße Reifziegel, 7 Schd. grüne Weiden verk. **Grahneis** in Rehnig u. Götters.
Ein schönes **Kutschgeschirre** wird zu laufen gelehrt **Veisigerstr. 106.**

Salle. Druck und Verlag von Otto Hendt.

G. Schönberger, Merseburg empfiehlt:
Englische Biscuits und Cakes
stets frisch und bester Qualität.
Niederlage für Halle bei Herrn **Conditior F. R. DAVID** am Markt und Geisstraße 1.

Schutzpocken-Impfung
Jeden Mittwoch der nächsten 4 Wochen Nachmittags 3 Uhr.
Dr. Hochhelm.
Don jetzt ab wohne ich
Brunnenstraße 55
in Giebichenstein.
Dr. med. Quaddieg.

Tanz-Unterricht im Rosenthal.
Schnell, leicht, gut u. billig! Sonntags u. Donnerstags regeln. Schüler werden in jeder Unterrichtsunde angenommen.

F. W. Berger,
Schmerstraße 15.
hält sein reichhaltiges Lager feinstgeringer **Kindergewand**, **Korbwaren u. Strickwaren** jeder Art zu soliden Preisen bestens empfohlen.

Strohhüte, Band und Blumen
in reicher Auswahl und schön, außergewöhnlich billig.
K. Dieskau,
Kathausgasse 19.

Pelzwaren
übernimmt zur Confervirung - Garantie gegen Motten - Verhinderung gegen Feuersgefahr
Emil Franke,
große Weich- u. Steinstr. 64.

Pelzsachen
übernimmt zum Confervirn
Chr. Voigt.

Pelzsachen
übernimmt zur Confervirung
C. F. Jacobi,
Leipzigerstraße 5.

Plüss brennt 3 Ellen 5 1/2
Veisigerstr. 103.
Damen- und Kinder-Streifer werden modern gearbeitet und auch neu angefertigt.
Wittelsche 1.

Haar-Arbeiten
jeder Art, als:
Zöpfe, Chignons, Armabänder, Brochen, Uhr-schnüre etc. etc.
werden sauber, prompt und billig gefertigt. Auch halte in reicher Auswahl auf Lager:
Fertige Flechten schon von 3 Mark an.
Ed. Driebe
Leipzigerstr. 22 u. Königstr. 19.

Action-Bier-Brauerei
Rosspplatz.
Heute Mittwoch
Frei-Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Restaurant z. Terrasse.
Das zu heute annoncirt Con-cert findet nicht statt.

Riese's Gesellschafts-Haus
Giebichenstein.
Wittwoch Abonnementstränken.

Gartenbau-Verein.
Excursion nach Dessau Don-nerstag den 30. Mai Morgens 8 Uhr.
Versammlungsort: Café Krüger, Weis-Thor.
Schretter.

Hassler'scher Verein.
Mittwoch den 29. Mai Abends 7 Uhr.
Uebung im Saale der Volksschule, für Herren um 7 1/2 Uhr. Um pünktlichen Besuch bittet
C. A. Hassler.

Die Volkstüchje
befindet sich **Kathausg. 7** im Hofe. **Warten** für die ganze Portion à 2 R. für die halbe à 1 R. 4 werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn **Keumarn, gr. Weichstraße 8** und bei Herrn **Welfson, Knechtstraße 1** ver-